



DÖRSDORF



## Der Ortsvorsteher informiert

Armin Caspar  
Bergstraße 57  
66822 Lebach-Dörsdorf  
Tel.: 399, Handy: 015123531167  
Mail: Armin.Caspar@t-online.de

Sprechstunde: donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr  
Ortsvorsteherbüro, ehemalige Schule  
(außer in den Ferien)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Freitag, den 22. Juni 2018, findet um 17.30 Uhr im Beisein von Herrn Landtagspräsident Stephan Toscani die Umbenennung des Dorfplatzes in **Bernhard-Scholl-Platz** statt. Diese Würdigung soll auch allen verdienten Kommunalpolitikern und sonst ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern unseres Dorfes gelten. Gerade in Dörsdorf wurde in den vergangenen Jahrzehnten von den politischen Parteien bzw. Gremien Politik für die Bürgerinnen und Bürger gemacht und nicht für irgendwelche Parteiinteressen.

**Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger im Namen des Orsrates recht herzlich zu diesem Festakt ein.**

### Programmablauf

1. *Musikbeitrag der Spielgemeinschaft der Musikvereine Steinbach und Dörsdorf*
2. *Begrüßung durch den Ortsvorsteher*
3. *Gesangsdarbietungen des Männergesangsvereins Steinbach*
4. *Ansprache von Herrn Landtagspräsidenten Stephan Toscani mit anschließender Enthüllung des Schildes für unseren Dorfplatz im Beisein der Mitglieder der Familie Scholl*
5. *Musikbeitrag der Spielgemeinschaft der Musikvereine Steinbach und Dörsdorf*
6. *Schlusswort des Ortsvorstehers*

### Bauernmarkt 2018 Rückblick/Sonstiges/Steinernes Kreuz

Die meisten Händlerinnen und Händler waren am diesjährigen Bauernmarkt mit ihren Geschäften sehr zufrieden. Was noch fehlt, wäre ein Blumenhändler. Kennt jemand einen Blumenhändler, der im nächsten Jahr teilnehmen möchte? Der Ortsrat, der unter Mithilfe **zahlreicher Bürgerinnen und Bürger** den Getränkeverkauf übernahm, konnte ebenfalls mit seinem Reinerlös zufrieden sein. Dieser Erlös wird natürlich für

Dorfprojekte verwandt. Ich bedanke mich ausdrücklich bei den Helferinnen und Helfern beim Bauernmarkt.

Folgende Projekte werden mit dem Erlös finanziert bzw. mitfinanziert:

1. Fußballtore für den Spielplatz „Niederwiese“

Großer Wunsch der Kinder, besonders aus dem Siedlungsgebiet „Niederwies“, ist es am Spielplatz „Niederwies“ wieder Fußballtore aufzustellen. Die Tore kosten etwa 1.000 Euro. Der Kirmesgerichtshof und die Kreissparkasse haben jeweils 100 Euro und die LEVO-Bank 150 Euro gespendet. Vermutlich geht auch noch ein Betrag von den Stadtwerken Lebach ein. Der Restbetrag wird vom Ortsratskonto bezahlt. Die Anschaffung dieser Tore ist kein Luxus. Und wenn die Kinder damit ihre Freude haben, freuen wir uns sicherlich auch.

2. Der „Privatspielplatz“ am ehemaligen Sportplatz wurde mit 150 Euro bezuschusst. Dieser Spielplatz ist kein „öffentlicher Spielplatz“. Jedes Kind kann selbstverständlich dort spielen. Bei Unfällen usw. tritt jedoch keine Haftung ein. Die Karnevalsgesellschaft betreut den Spielplatz.

3. Im Bereich des Sportplatzes in Richtung „Großwald“ wird auf Wunsch von unseren „Seniorinnen/Senioren“ eine Ruhebänk aufgestellt. Die Kosten belaufen sich auf 100 Euro. Ferner soll noch eine Schautafel aufgestellt werden, die uns die neu eingesäte Wildblumenwiese erklärt. Der Kirmesgerichtshof und das Dorfcamp wollen sich mit dem Aufstellen eines Insektenhotels ebenfalls an dieser Aktion beteiligen.

4. Die Neuerrichtung des ehemaligen „**Steinernen Kreuzes**“ ist finanziell gesichert. Das Kreuz soll noch in diesem Jahr oberhalb der Haltestelle „Gerstenfeld“ aufgestellt werden. Der ehemalige Standort an der Banngrenze zu Steinbach scheidet aus, da im dortigen Bereich das mittlerweile hohe Verkehrsaufkommen dies nicht mehr zulässt.

## **Containerstellplatz**

Ich bitte eindringlich darum, die Benutzerzeiten am Containerstellplatz zu beachten. In letzter Zeit kam es leider des Öfteren vor, dass noch gegen 21.00 Uhr und auch später dort Flaschen entsorgt worden sind. Es kam sogar vor, dass Sperrmüll am Containerplatz abgelegt worden ist. Vor fast 20 Jahren wurde der Stellplatz dort errichtet, eine Alternative gab es damals nicht, auch heute gibt es keine Alternative zu diesem Platz. Wenn die Anwohnerinnen und Anwohner vom Gerstenfeld die Spätentsorger auf die Benutzerzeiten hinweisen, erhalten sie manchmal auch noch eine „dumme Antwort“. Wir alle sollten die Nacht- und Feiertagsruhe der dortigen Anwohner respektieren. Ausnahmen darf es keine geben, denn aus Ausnahmen wird schnell die Regel.

## **Friedhof**

Der Ortsrat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass die beiden mittlerweile freien Flächen links neben der Leichenhalle bzw. den Zypressen als Standort für eine Urnengemeinschaftsanlage ausgewiesen werden soll. Dem Ortsrat wurde die Entscheidung überlassen, ob die Anlage mit einer Stele oder mit einem Baum mit dazugehöriger Tafel umgesetzt werden soll. Da wir keinen geeigneten Baum haben, wird wohl eine Stele oder eventuell auch ein schöner Findling aufgestellt werden.

## **Dorfcamp/Gottesdienst**

Der Feldgottesdienst im Rahmen des Dorfcamps findet am Freitag, den 29. Juni, um 19.00 Uhr am Sportplatz statt. Nach dem Gottesdienst kann das Camp besichtigt werden und es besteht Gelegenheit zu einem „Schwätzchen“. Des Weiteren bietet die Kirchengemeinde am 15. Juli einen Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung an.

**Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, besonders den**

**Kindern, schöne Ferien.**

**Armin Caspar**